

# Homo est mortalis

## Das Leben beginnt

Von abgemeldet

### Kapitel 1: What hurts the most?

Die anderen Jungs saßen im Keller, wo sie ihren Proberaum hatten und probten – wie immer in voller Lautstärke. Seufzend stand ich auf und öffnete die Tür.

Vor mir stand ein junges Mädchen ich schätzte sie auf etwa 19 oder maximal 20 Jahre.

„Hey... Was kann ich für dich tun?“, lächelte ich sie lieb an.

„Hey, ich bin Anna.“ Sie hielt mir die Hand hin, dich ich freundlich lächelnd annahm und kurz schüttelt. „Ich bin Mira. Freut mich.“

„Sag mal Mira, ist mein Schatz hier?“, fragte sie sofort nachdem ich mich vorgestellt hatte.

„Dein Schatz?“ Ich sah sie verwirrt an. „Wer ist denn dein Schatz?“

„Ach stimmt ja... du weißt es ja noch nicht. Ich bin Chris' Verlobte.“, grinste sie und zeigte mir ihren Ring, der an ihrem Ringfinger prangte.

„Ehm.. die sind grade Proben. Ich geh eben schnell runter und sag dass du da bist. Du.. kannst dich ja so lange in die Küche setzen und einen Kaffee trinken oder so was in der Art.“, schlug ich ihr lächelnd vor und zeigte auf die Küche. Danach lief ich so schnell ich konnte zum Proberaum. Gut, jetzt grade war alles still. Ich klopfte.

„Ja?!“, kam es gleichzeitig aus sechs Mündern.

Leise trat ich ein. „Ehm... Chris da.. da ist Besuch für dich.“ Gott wie ich es hasse mit ihm zu reden. Warum muss ich auch immer schüchtern bei ihm sein?

„Wer ist es denn?“, fragte er leicht schmunzelnd, wofür er von David einen Klapps auf den Hinterkopf bekam.

„Anna.“, meinte ich nur knapp und sah ihm noch hinter her als er an mir vorbeirauschte um seine Verlobte in den Arm zu nehmen. Meine Traurigkeit unterdrückend sah ich zu David, der mich wie der Rest der Band ansah. „Wer ist denn Anna?!“, fragte Juri mich verwundert.

Verwirrt sah ich ihn an. „Wie?! Ihr wisst nicht wer Anna ist?! Dann bin ich ja nicht die einzige, die es erst jetzt erfahren hat.“

„Was erfahren?“, fragte David vorsichtig.

„Anna ist seine Verlobte.“, meinte ich leise und kaum hatte ich es ausgesprochen liefen vereinzelt Tränen über meine Wangen. Sofort kam David zu mir und nahm mich in den Arm. „Oh man Mausii.“, flüsterte er mir ins Ohr und streichelte meinen Rücken während Jan schnellen Fußes nach oben gerannt war und Chris suchte.

Allgemeine PoV

Jan klopfte an Chris' Tür, wohl wissend, dass dieser grade mit seiner Verlobten am Gange war. „Was?“, faucht Chris der Tür entgegen.

„Chris wir müssen reden.“, konterte Jan.

„Nicht jetzt.“, keucht der ältere.

„Nein nicht jetzt! SOFORT!“, patzte Jan und schlug gegen die Tür.

Er wusste dass Chris jetzt seufzend aufstehen würde und die Tür auf machen würde. Das war genauso sicher wie das Amen in der Kirche.

Die Tür vor dem blonden wurde aufgerissen. „Was denn los ey?!“

Jan packte ihn einfach am Arm und zog ihn mit in die Küche, wo grade Frank, Juri und Timo saßen, alle einen Kaffee vor sich.

„Setzen!“, meinte Juri grob.

Wie ihm befohlen setzte Chris sich. „Also was los Jungs?!“

„Wer ist Anna?!“, konfrontierte Frank seinen Bandkollegen.

„Sie ist meine Freundin.“, antwortete Chris etwas patzig.

„Warum erzählt sie Mira, dass sie deine Verlobte ist?!“, stichelte Frank weiter nach.

„Weil sie es ist. Zufrieden?“ Chris Laune schien immer mehr den Bach runter zu gehen.

„Warum sagst du uns dann nichts? Ich dachte wir wären deine Freunde!“ Frank schaute ihn etwas traurig an.

„Hmm lass mich überlegen: eventuell weil ihr euch alle super gut mit Mira versteht und Mira dämlicher weise immer noch auf mich steht! Verklickert der Mal, dass sie sich keine Chancen mehr ausrechnen braucht. Denn da gibt's keine Chancen mehr.“ Chris' Stimme war lauter geworden. Wütend stand er auf und ging die Küchentür zu knallend in sein Zimmer.

So als hätte er ihr grade ein Messer ins Herz gerammt starrte Mira Christian hinterher.